

Sonnenuntergang

Der Sonnenuntergang beginnt,
Die letzten Sonnenstrahlen,
berühren Körper und Kinn.

Es duftet nach Blumen,
Nach grüner Wiese,
Ein wunderschöner Moment,
Am liebsten würde ich ihn festhalten,
Sodass er langsam wie Sand,
Durch meine Hände rinnt.

Die Zeit anhalten,
Den Zauber der Stille,
Die Farbenspiele der Natur,
Der warme Hauch des Sommerwinds,
Das Summen von Bienen hör ich nur.

Sogleich vergeht der Zauber,
Die Sonne verbirgt sich nun,
Hinter dunklem Schleier,
Bedeckt mit Sterne und Mond.

© **opyright by Zaphier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)